



Modulbeschreibung

Studiengang und Schwerpunkt:

Bachelor of Engineering:

Maschinenbau / Entwicklung und Konstruktion

Maschinenbau / Energie- und Anlagensysteme

Produktionstechnik und - management

Abk.: IBL	Modultitel: Industriebetriebslehre
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Isenberg
Lehrende Professoren	Bornmüller, Franck, Isenberg, Jahn
Zeitraum/ Semester/ Angebotsturnus	1. Semester
Credits	3
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzstudium 3 h (SWS), Selbststudium 54 h
Status	
Teilnahmevoraussetzungen/ Vorkenntnisse	
Teilnehmerzahl	Seminaristischer Unterricht (sU) 40
Lehrsprache	deutsch

Zu erwerbende Kompetenzen/ Lernziele

Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen

- Im Fach Industriebetriebslehre (3 LVS) sollen die Grundlagenkenntnisse vermittelt werden, die es dem Studenten ermöglichen die Zusammenhänge in einem Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen zu verstehen.
- Das erste Kennen lernen der Unternehmensprozesse und grundlegenden Funktionen steht dabei im Vordergrund der Erlangung von Fachkompetenz. Ausgehend vom strategischen Management mit organisatorischen und rechtlichen Fragen wird zu den einzelnen operativen Bereichen des Unternehmens bis zur technischen und betriebswirtschaftlichen Auftragsabwicklung übergeleitet. Jeder Bereich ist dabei eindeutig Teil oder Dienstleister für eine Prozeßkette zur Produktentwicklung oder Serienauftragsabwicklung.
- Methodenkompetenz wird bzgl. der Positionierung des Unternehmens mit seinen Produkten im Markt vermittelt.

Sozial- und Selbstkompetenz

- Soziale Kompetenz im Hinblick auf die Arbeit im Team wird in ersten Rollenspielen zu Führungsszenarien und bei der gemeinsamen Erarbeitung einer Präsentation mit kollegialem Feedback eingeübt.

Lerninhalte

- Grundlagen: Stellung des Unternehmens im Wirtschaftssystem, Organigramm, Funktionen, Kernprozesse; Recht (BGB/Mängel der Sache, Werkvertrag, Patentrecht, Unternehmensformen; Personalführung / Führungsstile, Mensch-Maschine-System
- Strategische Planung: Markt, Kundendienstpolitik; Produkt/Marktmatrix



Modulbeschreibung

- Finanzwesen: Bilanz, GuV, Steuern, Kosten, Finanzen (Liquidität versus Rentabilität)
- Operative Funktionen: Überblick der technischen Auftragsabwicklung von der Zeichnung, Stückliste, Nummerung über Arbeitsplan bis zur Fabrikorganisation; Überblick der organisatorischen Auftragsabwicklung von der Absatzprognose über Absatzplan, Produktionsprogramm, Materialwirtschaft bis zur Fertigungssteuerung; Qualitätssicherung (FMEA), Instandhaltung
- Grundbegriffe des Personalmanagements (Von der Einstellung bis zur Personalentwicklung)
- Anmerkung: Zu jedem Thema werden beispielhaft Methoden eingeführt und insbesondere seine Relevanz für die Existenz des Unternehmens diskutiert. Das Finanzwesen wird nur grundlegend angerissen, da es im Rahmen der Vorlesung Kostenrechnung im 2ten Semester ausführlich erläutert und geübt wird. Soweit möglich, wird dem Studenten aufgezeigt, in welchen späteren Vorlesungen die im Überblick erläuterten Zusammenhänge und Methoden detaillierter behandelt werden.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen

Powerpoint-Präsentation mittels Beamer, Folien, Tafel

Studien- und Prüfungsleistungen

Leistungsnachweis

Literatur/ Arbeitsmaterialien

Vorlesungsskript Prof. Dr.-Ing. Randolph Isenberg: Industriebetriebslehre „Eine Reise durch die Welt der Industriebetriebslehre“ HAW-Hamburg, 2005
Horst-Joachim Rahn, Klaus Olfert: Lexikon der Betriebswirtschaftslehre
'Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft'.
5., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Herausgegeben von Klaus Olfert,
Kiehl Friedrich Verlag, August 2004